



## Pressemitteilung

Nr. 68 vom 30. März 2020

Seite 1 von 2

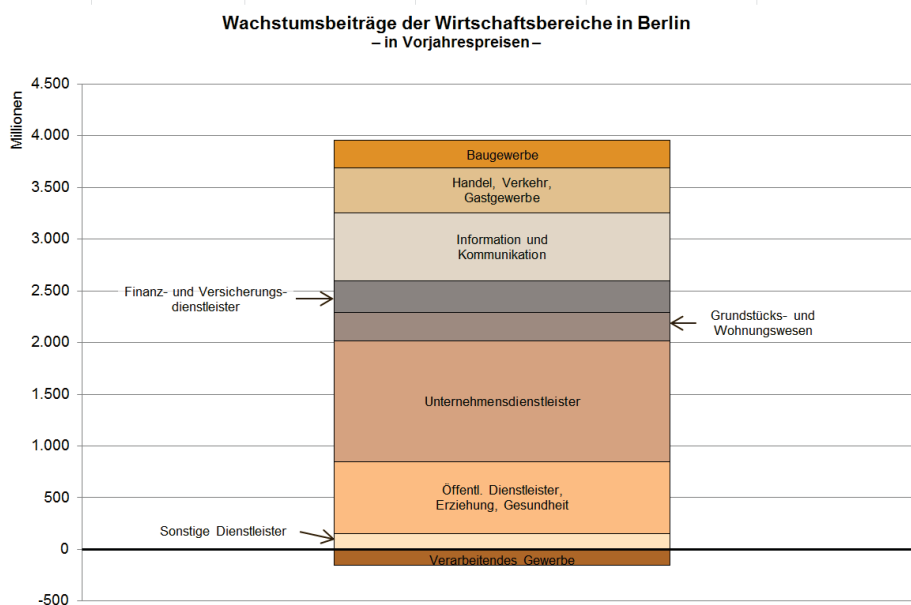
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Gegen den konjunkturellen Trend: Berliner Wirtschaft wächst 2019 weiter kräftig

Das Berliner Bruttoinlandsprodukt wuchs 2019 preisbereinigt um 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr und damit stärker als in jedem anderen Bundesland. Trotz stark verlangsamter Wachstumsdynamik der gesamtdeutschen Wirtschaft erreichte Berlin eine höhere Wachstumsrate als im Vorjahr (2,8 Prozent), teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die Wirtschaftsleistung Deutschlands stieg 2019 um 0,6 Prozent.

Wachstumstreiber für die Berliner Wirtschaft waren vor allem die Unternehmensdienstleister, die einen Zuwachs von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielten. Sie allein erwirtschafteten etwa ein Drittel der Zunahme der Berliner Bruttowertschöpfung. Aber auch der zusammengefasste Wirtschaftszweig aus Öffentlichen Dienstleistern, Erziehung und Gesundheit trug mit fast einem Fünftel zum Wachstum bei, wobei die Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr bei 2,0 Prozent lag.

Der sich am stärksten entwickelnde Einzelwirtschaftszweig waren die Finanz- und Versicherungsdienstleister mit einem Zuwachs von 7,5 Prozent. Auf sie entfielen 8,0 Prozent der Zunahme der gesamten Berliner Wirtschaftsleistung. Das Verarbeitende Gewerbe schrumpfte hingegen um 1,4 Prozent.



Der Wert aller in Berlin 2019 produzierten Waren und Dienstleistungen betrug 153,3 Milliarden EUR.



Nr. 68 vom 30. März 2020  
Seite 2 von 2

**Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Berlin und Deutschland 2019**

Bereich	Berlin		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>4.356</b>	<b>3,0</b>	<b>0,6</b>
<b>Bruttowertschöpfung insgesamt</b>	<b>3.786</b>	<b>2,9</b>	<b>0,5</b>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>0</b>	<b>2,6</b>	<b>0,4</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>97</b>	<b>0,5</b>	<b>-2,4</b>
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	-155	-1,4	-3,7
Baugewerbe	265	4,8	3,9
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>3.688</b>	<b>3,3</b>	<b>1,7</b>
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	432	2,5	2,4
Information und Kommunikation	663	6,1	2,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	301	7,5	2,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	277	1,8	1,5
Unternehmensdienstleister	1.166	5,5	0,8
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	699	2,0	1,6
Sonstige Dienstleister	151	1,8	1,0

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2019/Februar 2020 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für 2019 überarbeitete der Arbeitskreis im Zuge der Generalrevision 2019 die Jahre ab 1991. Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Die neuen Ergebnisse sind mit den bisher veröffentlichten Daten zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung nicht vergleichbar.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de). Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de) zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
**Telefon:** 030 9021-3607, **Fax:** 030 9028-4027  
**E-Mail:** [vgr@statistik-bbb.de](mailto:vgr@statistik-bbb.de)